

Sehnsucht



An Rucksack aufg'hom,
An Blick g'richt noch obn.
Es ziagt di an Berg nauf,
und imma weida bis zum Himmel nauf

Auf de Bergspitzn, duast di hisitzn,
dei G'sicht is zum Horizont g'richt.
Spreiz deine Flügl, fliaf mit die Vögel.
Du warst heid ned do, wenn die Sehnsucht die ned treibt treibt

Und der Mensch sucht, ewig und fern!
Sucht den Weg!
Schaut zum Himmel, sucht nach die Stern!
Sammelts weg!
Sehnsucht!



Du wanderst übers Land,
irgendwann endst am Strand.
Wo Meer und Himmel,
vereinigt auf immer.

An die Landspitzn, duast di hisitzn,
dei Gsicht is zum Horizont gricht.
Ganz gelassen, schwebst übers Wasser.
Du wärs heid ned do, wenn die Sehnsucht di ned treibt

Und der Mensch sucht, ewig und fern!
Sucht den Weg!
Schaut zum Himmel, sucht nach die Stern!
Sammelts weg!
Die Sehnsucht werd niamois aufhöörn!
Endloser Weg!
Sie treibt uns immer nach vorn!
Für die Ewigkeit!

Und der Mensch sucht	Wir gehn den Weg
Schaut zum Himmel	Und sammelts weg
Und die Sehnsucht werd niamois aufhöörn	
Sie treibt uns immer nach vorn	

Sehnsucht!